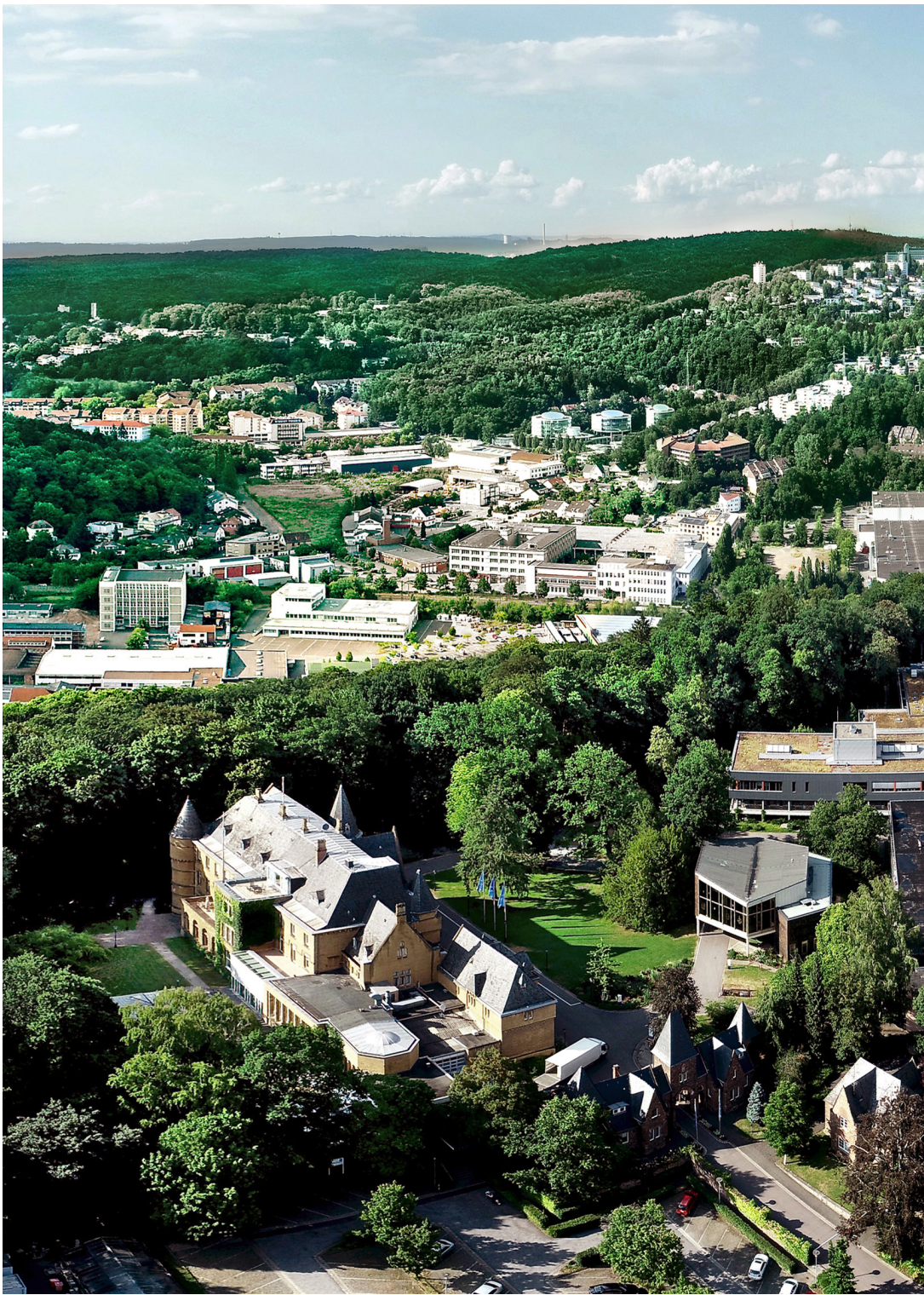


Saarländischer Rundfunk Mein Land. Mein Sender.



Saarländischer
Rundfunk





Vorwort

Das Saarland erleben – das können Sie mit den Sendungen und Beiträgen des Saarländischen Rundfunks im Hörfunk, Fernsehen und Online! Denn bei uns erfahren Sie, was die Menschen im Saarland bewegt. Wir berichten über alles, was die Identität unseres Landes prägt: Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport; gleichzeitig prägen wir das Land nicht nur als Medium mit unseren Programmen, sondern auch als gesellschaftlicher Faktor und Institution durch Veranstaltungen, Kooperationen, Stiftung von Preisen, als Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor in unserer Region, aber auch als audiovisuelles Gedächtnis des Saarlandes.

Und seit Bestehen des SR schauen wir auch über die Grenzen: Der SR versteht sich als der „französischste Sender“ in Deutschland und als Brückenbauer für die Großregion. Das Geschehen bei den Nachbarn in Frankreich, Luxemburg, Wallonien und Rheinland-Pfalz findet täglich Platz im aktuellen Programm, aber auch in speziell auf Frankreich und die Großregion konfektionierten Sendungen, und die europäische Integration wird in zahlreichen Kooperationen über alle Grenzen hinweg gelebt.

Zudem ist der SR mit seinen täglichen Sendbeiträgen aus dem Saarland und der Großregion in den Hörfunk- und Fernsehprogrammen sowie Online-Inhalten über SR.de und der ARD wie beispielsweise in



Das Erste, tagesschau24, KiKa, Phoenix, ARTE und 3sat crossmedialer Saarland-Botschafter. Damit trägt er saarländisches Geschehen nach Deutschland und über die European Broadcasting Union (EBU) auch nach Europa.

Auf den folgenden Seiten haben wir die wichtigsten Informationen zu unseren journalistischen Beiträgen, zu Zahlen, Daten und Fakten sowie zur Struktur unseres Senders für Sie zusammengestellt: das Profil eines modernen, crossmedialen Medienunternehmens mit über 60 Jahren Geschichte und Erfahrung, tief verwurzelt im Saarland und unverzichtbarer Bestandteil unseres gemeinsamen, freien Rundfunks.

A handwritten signature in blue ink that reads "T. Kleist". The signature is stylized with a large, sweeping flourish that loops back under the name.

Professor Thomas Kleist

Intendant des Saarländischen Rundfunks

Saarländischer Rundfunk – Mein Land. Mein Sender.

Identitätsstiftend und unverzichtbar: Der SR gibt den Saarländern Heimat

Der Saarländische Rundfunk ist als eigenständiger Sender Teil des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland und Mitglied im Medienverbund der ARD. Seine Organe sind der Intendant, der Rundfunkrat und der Verwaltungsrat. Er ist als Medium mit seinen Qualitätsinhalten in Hörfunk, Fernsehen und Online eine hoch akzeptierte, crossmediale Einrichtung, fest verankert in der digitalen Welt. Mit seinen fünf Hörfunkprogrammen SR 1, SR 2 KulturRadio, SR 3 Saarlandwelle, dem jungen Angebot UNSERDING und dem deutsch-französischen Informationsradio AntenneSaar, mit dem Fernsehprogramm SR Fernsehen, als Programmzulieferer für das gemeinsame Dritte mit dem SWR, Das Erste, ARTE, KiKa, phoenix, 3sat, tageschau24 und ONE, mit seinen Telemedien SR.de, SAARTEXT und funk (Zulieferer) verantwortet der Saarländische Rundfunk Information, Kultur, Bildung, Beratung und Unterhaltung in der vollen Breite seines Auftrags für die Gesellschaft.

Der SR ist für das Saarland identitätsstiftend und wird dabei kritisch-konstruktiv begleitet von seinen Kontrollgremien Rundfunkrat, Verwaltungsrat und Programmbeirat. Als Medium ist der SR staatsfern und wirtschaftlich unabhängig, finanziert im Wesentlichen aus Rundfunkbeiträgen; er hinterfragt und kommentiert die politisch Verantwortlichen im Land. Er ist der Sender Nummer Eins für regionale Informationen und Informationen aus der Großregion. Er ist der französischste aller Sender mit hoher Frankreich-Kompetenz. Als wirtschaftlicher und kultureller Faktor ist er wertschöpfend für unser Bundesland, er ist Arbeitgeber mit qualifizierten Arbeitsplätzen und Auftraggeber für vielfältige Leistungen, Veranstalter und Preisstifter für unsere Region. Gemäß dem Slogan „Mein Land. Mein Sender.“ hat er in einer Studie die Saarländerinnen und Saarländer befragt, wie sie „ihren“ Sender sehen. Man bescheinigt ihm höchstes Ansehen im Land.

Der SR im digitalen Wettbewerb: Crossmedial

Der SR ist mit seinen Hörfunkwellen, seinem Fernsehprogramm, SR.de und dem SAAARTEXT ein vertrauter Begleiter durch den Tag der Saarländerinnen und Saarländer. Doch diese haben nicht mehr nur Radio, Fernsehen und PC zu Hause, sondern Smartphones und Tablets. Sie sind ständig mobil und gleichzeitig immer „auf Empfang“. Das bedeutet für den „Sender“: Er muss auch auf anderen Wegen senden und selbst empfangen: Neben Fernsehen und Radio tritt immer stärker unser Programm im Netz in den Vordergrund: Auf SR.de, auf den SR-Apps und auf sogenannten Drittplattformen und sozialen Netzwerken. Sowohl journalistisches Denken als auch Kreativität sind gefordert, um allen Menschen, denen freie und unabhängige Informationen wichtig sind, diese auch zu bieten: Wann und wo sie wollen, zuverlässig, glaubwürdig und gut gemacht. Gleichzeitig werden unsere Nutzerinnen und Nutzer selbst diskussions-

freudiger, kommentieren, teilen und bewerten unsere Beiträge im Netz. Auch darauf muss der SR reagieren: dass er nicht mehr ausschließlich Sender, sondern auch Empfänger und Kommunikator ist.

All das nimmt uns in die Pflicht, uns neu aufzustellen: Wir wollen weiter unsere bewährten Programme in Radio und Fernsehen machen und gleichzeitig mehr Neues in der digitalen Welt ausprobieren. Unser Auftrag ist dabei Verpflichtung und Motivation zugleich: unsere Nutzerinnen und Nutzer über alle Kanäle gleich gut zu informieren, zu beraten und zu unterhalten – in Politik und Zeitgeschehen, Kultur, Wirtschaft, Sport und allen Themenfeldern, die für die Saarländerinnen und Saarländer wichtig sind.

Wir konzentrieren uns auf das, was wichtig ist: dass der SR auch in der digitalen Welt das führende Medienhaus im Saarland und der Großregion bleibt.

Die Marken des SR



SR 1 – Deine Eins!

SR 1 ist das erfolgreiche Pop-Radio des Saarländischen Rundfunks. Kernzielgruppe sind die 30- bis 49-jährigen Saarländerinnen und Saarländer. Insgesamt erreicht das Programm täglich rund 190.000 Hörerinnen und Hörer im Land. Kompetent, unterhaltend, informativ – das moderne, unverwechselbare Programm bietet seinem Publikum eine Musikmischung auf der Höhe der Zeit. Dazu intelligente Unterhaltung und Informationen aus dem Saarland, Deutschland und der Welt, Servicesendungen, Comedy, Aktionen und spannende Gewinnspiele. Der Senderslogan „Deine Eins!“ ist Anspruch der Programm-Macher und Versprechen an das Publikum zugleich. Er steht

für tägliche Vielfalt im Angebot, Sorgfalt in allen journalistischen Beiträgen und den Ehrgeiz, den Erwartungen der Saarländerinnen und Saarländer an modernes Radio gerecht zu werden. Mit einer immer stärker crossmedialen Ausrichtung reagiert SR 1 auf das geänderte Mediennutzungsverhalten und entwickelt viele Inhalte so, dass sie auch in sozialen Medien funktionieren. Zugleich bringt sich SR 1 als Faktor in die Kulturszene der Region aktiv mit ein und kooperiert mit zahlreichen Veranstaltern bei Konzerten oder großen Events. Außerdem bietet das Programm seinem Publikum die Möglichkeit, bei exklusiven Unplugged-Konzerten viele namhafte Künstlerinnen und Künstler hautnah live zu erleben.

SR 1 Unplugged mit Andreas Burani



SR 2 KulturRadio

SR 2 KulturRadio ist das moderne Kulturradio im Saarland. Es erreicht ein breites Publikum im saarländischen Kernsendegebiet sowie darüber hinaus und informiert über relevante Geschehnisse in Kultur, Politik und Gesellschaft. Typisch ist der Cross-Over-Mix von klassischer Musik über Jazz und Chanson bis hin zur Filmmusik. Außerdem bietet die Welle die „klassischen“ Formen an: Lesung, Hörspiel, Feature, Opern-, Konzert- und Kabarettsendungen. Auch als Kulturproduzent (Musik, Literatur, Hörspiel, Diskussionen) tritt SR 2 in Erscheinung. Für die Deutsche Radio

Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern (DRP), das gemeinsame Orchester von SR und SWR, dient SR 2 als Plattform und verlässlicher Partner. Die Konzerte dieses hervorragenden Klangkörpers werden live oder als Aufzeichnung gesendet und im Internet gestreamt. SR 2 KulturRadio stärkt damit die Präsenz des Orchesters und unterstreicht seine Bedeutung als wichtiger Kulturträger für das Saarland. Die Hörerinnen und Hörer von SR 2 bescheinigen der Welle Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit sowie eine hohe Kompetenz in der Kulturberichterstattung.

Lesung von Georg Stefan Troller („Der Traum von Paris“) auf dem Halberg, gesendet in „Literatur im Gespräch“, Moderation: Peter König



SR 3 Saarlandwelle – Hören, was ein Land fühlt

„Hören, was ein Land fühlt“: Bei der Saarlandwelle fühlen sich die saarländischen Hörerinnen und Hörer zu Hause, SR 3 ist ein Stück Heimat. Das Radioprogramm bietet internationale Oldies, deutsche Hits und aktuelle regionale Informationen. Damit war die Welle in den vergangenen Jahren bei Umfragen immer wieder Marktführer im Saarland. SR 3 Saarlandwelle ist saarländisch und steht für fundierten Journalismus.

Die Großregion steht im Mittelpunkt der journalistischen Berichterstattung, überregionale und internationale Ereignisse werden dem Hörer ebenso schnell wie journalistisch zuverlässig aufbereitet und

kompetent übermittelt. SR 3 Saarlandwelle spricht die Hörerinnen und Hörer persönlich an und spielt eine Musik, die die Hektik des Alltags vergessen lässt. Daneben sind die Servicethemen das Pfund von SR 3 Saarlandwelle: vom Wetter über die aktuelle Verkehrslage bis hin zu Verbrauchertipps. Immer ist SR 3 Saarlandwelle nah beim Hörer und sucht auch den direkten Kontakt: etwa mit der Sendereihe Treffpunkt Ü-Wagen oder mit der SR 3 SommerAlm. Als einziges Hörfunkprogramm im Saarland bietet SR 3 Saarlandwelle jeden Samstag in „Sport und Musik“ in der Bundesligakonferenz Live-Reportagen von den Spielen der Fußball-Bundesliga.

Publikumsmagnet: die SR 3 SommerAlm



UNSERDING – Liebt euch!

UNSERDING ist das junge, crossmediale Programm des SR aus dem Saarland für unser junges Publikum im Saarland. Ein Programm, das überwiegend von und für junge Saarländerinnen und Saarländer (Zielgruppe 14- bis 29-Jährige) gemacht wird. UNSERDING wird als zuverlässig, unterscheidbar, musikalisch aufregend und glaubwürdig auf dem Hörfunkmarkt wahrgenommen. 67.000 junge Saarländerinnen und Saarländer hören das Erfolgsprogramm täglich.

Seit 1999 ist UNSERDING der moderne, junge Musiksender für das saarländische Publikum. Hier finden die neuesten Produktionen aus Rock, Pop, R'n'B und HipHop ihre Premiere in unserer Region. Neben der starken Programmsäule Musik, die immer auch musikjournalistisch begleitet wird, sind intelligente Comedyserien, Service und natürlich aktuelle Berichterstattung fester Bestandteil des Programms, um so seinen jungen Konsumenten auch Information und Orientierung anbieten zu können.

Zum Angebot gehören auch attraktive Live-Veranstaltungen wie zum Beispiel Radiokonzerte, bei denen UNSERDING Künstler auf den Halberg holt, wo sie für Hörerinnen und Hörer ein exklusives und kostenfreies Konzert geben. Alle Inhalte werden selbstverständlich crossmedial verbreitet, das

heißt, dass UNSERDING auch online auf unserding.de sowie in den wichtigsten sozialen Netzwerken vertreten ist, um junge Menschen dort zu erreichen, wo sie sich aufhalten.

Für „funk“, das junge Online-Angebot von ARD und ZDF, steuert der SR das Format „offen un' ehrlich“ bei. Nachmittags sendet UNSERDING Live-Bilder aus dem Studio („visual radio“). Darüber hinaus kooperiert UNSERDING in den Randzeiten mit DAS-DING vom SWR.

Open Air-Konzert mit UNSERDING als Partner



AntenneSaar – das deutsch-französische Informationsradio

AntenneSaar sendet ein Wortprogramm mit aktuellen Nachrichten, Informationen, Hintergrundberichten und Kommentaren sowie Live-Übertragungen von wichtigen Ereignissen aus der Region und der Welt. AntenneSaar wird in enger Kooperation mit SWR Info und Radio France Internationale sowie MDR Info und auch in Zusammenarbeit mit dem Ereignissender Phoenix von ARD und ZDF produziert. Dabei war eine deutsch-französische Akzentuierung des Programms von Anfang an wichtig.

AntenneSaar sendet täglich Nachrichten-Reports („Journal d’information“) und Magazine in französischer Sprache, die ebenfalls „en direct“ aus Paris von den Kollegen von RFI übernommen werden. Auch die „Mezz’ora italiana“ wird jede Woche ausgestrahlt, eine viel gehörte Informationssendung für die italienischstämmige Bevölkerung nicht nur im Saarland.

AntenneSaar informiert auch über den Deutsch-Französischen Journalistenpreis, hier die Preisträger 2019



KiRaKa – Kinderradiokanal im Digitalradio

Bunt und vielfältig, witzig, aktuell und manchmal auch nachdenklich – das ist die Welt des KiRaKa, des Kinderradiokanals des Westdeutschen Rundfunks. Und: Beim KiRaKa kommen Kinder regelmäßig selbst zu Wort. In diesen Genuss kommen auch die saarländischen Kinder. In enger Kooperation mit dem WDR wird der KiRaKa auch im Sendegebiet des Saarländischen Rundfunks über DAB+ ausgestrahlt. Täglich werden 16 Stunden Programm für Kinder im Digitalradio angeboten.

Seit 2013 steuert SR 1 regelmäßig Inhalte bei: Jeden Sonntag ist ab 14.00 Uhr die zweisprachige, fünfminütige Sendung „Nachrichten für dich/Les infos pour toi“, die 2014 mit dem Deutschen Radiopreis ausgezeichnet wurde, zu hören. Danach ist die Sendung eine Woche lang auf www.kiraka.de auffindbar – und zwar als MP3- und als PDF-Datei.

Die jungen Hörerinnen und Hörer finden alles, was modernes Radio so zu bieten hat: Nachrichten, Magazine, Reportagen, Talks, Musik, Comedy und vieles mehr.

Nachrichten für Kinder verständlich aufbereitet – auf Deutsch und Französisch

DEUTSCHER RADIOPREIS 2014
Beste Nachrichtensendung

DOMINO
Nachrichten - FÜR DICH
Les infos - POUR TOI
Preisgekrönt,
auf Deutsch
und Französisch

SR1.DE

SR 1
DEINE EINS!

Deutsche Radio Philharmonie (DRP)

Die Deutsche Radio Philharmonie und ihr Chefdirigent Pietari Inkinen prägen das Musikleben einer ganzen Region – am nachhaltigsten im Einzugsbereich der Orchesterstandorte Saarbrücken und Kaiserslautern, darüber hinaus aber auch im grenznahen Frankreich sowie in Mainz, Karlsruhe, Baden-Baden und Mannheim. Tourneen führten in den vergangenen Jahren in die Schweiz, nach Polen, China und Japan, regelmäßig ist das Orchester in Südkorea zu Gast.

Die DRP bespielt je drei sinfonische Abonnementreihen an den Orchesterstandorten in Saarbrücken und Kaiserslautern und drei kammermusikalische Reihen in Saarbrücken, Kaiserslautern und Forbach.

Stilistische Vielfalt bestimmt die Konzertprogramme der DRP. Schwerpunkte liegen auf dem großen, spätromantischen Kernre-

pertoire, den Klassikern der Moderne, auf der Uraufführung zeitgenössischer Musik verbunden mit der Vergabe von Auftragswerken, den Grenzbereichen zum Jazz und musikalischen Schöpfungen weniger beachteter Komponisten. Mit der „Saarbrücker Komponistenwerkstatt“ hat die DRP jungen Komponisten ein Podium zur Aufführung ihrer ersten Orchesterwerke geschaffen.

Fester Bestandteil der Orchesterarbeit ist das Musikvermittlungsprogramm „Klassik macht Schule“ mit mehr als 30 regelmäßigen Angeboten an Kinder, Jugendliche, Familien und Schulen. So lernen auf dem „Orchesterspielplatz“ schon Vorschulkinder das kleine Orchester-ABC, während ihre Eltern das Konzert besuchen, und in der „Musik für junge Ohren“ erleben bis zu 1.000 Schülerinnen und Schüler große Orchestermusik live!

Wohlfühlen und genießen bei SR Klassik am See mit der Deutsche Radio Philharmonie





Moderieren abwechselnd den „aktuellen bericht“: Sonja Marx und Joachim Weyand

Der SR im Fernsehen

Im Landesprogramm zwischen 18.00 und 20.00 Uhr berichtet das SR Fernsehen über das Geschehen im Saarland und in der Großregion. Aktuell informiert werden die Zuschauer in den unterschiedlichen Ausgaben der SR-Fernsehnachrichtensendung „aktuell“ (montags bis freitags 16.00 und 17.00 Uhr sowie täglich um 18.00 und 21.45 Uhr).

Ausführliche regionale Wetterinformationen gibt es im SR-Vorabend werktags um 18.45 Uhr im „saarlandwetter“.

Ab 18.50 Uhr behandelt die Magazin-Reihe „Wir im Saarland“ eine halbe Stunde Themen, die das Saarland und die Großregion interessieren: Montags schaut „Wir im Saarland – Grenzenlos“ ringsherum zu den Nachbarn und erzählt spannende, kontroverse, augenzwinkernde, nachdenkliche oder einladende Geschichten von nebenan, dazu gibt es auch Beiträge der Reihe „Ferien beim Nachbarn“; dienstags dreht sich in „Wir im Saarland – Service“ alles um Verbraucherthemen mit jeder Menge Tipps und Infos rund um das tägliche Leben; mittwochs informiert „Wir im Saarland – Kultur“ über die Kulturszene im Saarland und in den angrenzenden Regionen; donnerstags befasst sich „Wir im Saarland – Das Magazin“ mit aktuellen und hintergründigen regionalen Themen von Politik über Gesellschaft bis Wirtschaft; freitags begleitet das SR Fernsehen mit „Wir im

Saarland – Saar nur!“ (bereits um 18.15 Uhr) die Zuschauer anregend ins Wochenende; einmal pro Monat nimmt Sie freitags um 18.50 Uhr das Videoreporter-Format „Wir im Saarland – Die Reportage“ mit auf eine Entdeckungsreise durch das Saarland. Montags bis freitags um 19.20 Uhr (an Wochenend- und Feiertagen um 19.45 Uhr) ist Zeit für die Hauptinformationssendung des SR Fernsehens: Ob Information, Hintergrund, Meinung, Service und Unterhaltung – der „aktuelle bericht“ zeigt jeden Abend das Neueste aus der Region. Donnerstags folgt auf den „aktuellen bericht“ die kirchliche Sendung „aus christlicher sicht“ (circa 19.56 Uhr). Samstags bringt das SR Fernsehen mit den „daten der woche“ um 19.15 Uhr die Geschehnisse der zurückliegenden Woche auf den Punkt.

Um 20.15 Uhr gehört auch der Donnerstagabend im SR Fernsehen der regionalen Information. Einmal im Monat stehen prominente Gäste im „SAARTALK“ Rede und Antwort; traditionell wird der SAARTALK von den beiden Chefredakteuren des SR und der Saarbrücker Zeitung moderiert. Ebenfalls einmal im Monat zeigt das „SAARTHEMA“ Dokumentationen über relevante regionale Themen, in der Regel ergänzt um einen kurzen Talk zum Thema; und zweimal monatlich ist hier das hintergründige Magazin „SAAR3“ zu sehen.

Das SR Fernsehen spiegelt das regionale Sportgeschehen in all seinen Facetten. Ausführliche Informationen gibt es täglich im „aktuellen bericht“ und am Wochenende in der „sportarena“, die sich samstags (17.30 Uhr) speziell dem saarländischen Fußball widmet und sonntags (18.45 Uhr) die ganze Bandbreite des Saar-Sports thematisiert.

Ein weiterer thematischer Schwerpunkt des SR Fernsehens ist die Reise: Samstags um 17.00 Uhr wechseln sich die SR-Formate „da will ich hin“, „Meine Traumreise“ und „Traumziele“ staffelweise ab. „Fahr mal hin“ gehört speziell an Feiertagen sowie Sonn-

tagen ebenfalls zum Bouquet der SR-Reiseproduktionen. Klassisches Feiertagsprogramm im SR-Vorabend ist das beliebte Geschichts-Magazin „Sellemols“. Es zeigt das Saarland einst und jetzt, erzählt Geschichte und Geschichten in alten Filmen und Erinnerungen von Zeitzeugen.

Gekocht wird im SR Fernsehen samstags um 18.15 Uhr: Sternechef Cliff Hämmerle interpretiert in der Sendung „Mit Herz am Herd“ regionale Küche auf seine besondere Art. Anschließend ist im SR Fernsehen Zeit für den beliebten „Flohmarkt“ (samstags, 18.45 Uhr). Beste Unterhaltung bietet das SR Fernsehen mit seiner Kabarett-Reihe

Sternechefkoch Cliff Hämmerle mit SR-Moderatorin Verena Sierra und Kochlehrling Michael Koch in „Mit Herz am Herd“ vor Schloss Halberg



„ALFONS und Gäste“ (freitags, 23.30 Uhr im Wechsel mit anderen Kabarettformaten). Auch die St. Ingberter Pfanne mit ihren zahlreichen Nachwuchs-Kabarettisten gehört zum festen thematischen Standbein des SR Fernsehens mit der Reihe „kabarett.com“. Zudem gibt es immer wieder Mitschnitte von Soloprogrammen bekannter Kabarettgrößen wie etwa Gerd Dudenhöfer.

Am Sonntagvormittag steuert das SR Fernsehen regelmäßig Musiksendungen, in der Regel Konzertaufzeichnungen der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserlautern, zum gemeinsamen Dritten

mit dem SWR bei. Hier finden auch SR-Reportagen oder Dokumentationen Platz. Darüber hinaus produziert das SR Fernsehen auch Sendungen für die Reihe „betrifft“ (mittwochs, 20.15 Uhr), die im gemeinsamen SR/SWR Fernsehen ausgestrahlt werden. Der SR veranstaltet mit dem SWR ein gemeinsames Fernsehprogramm, das als SR/SWR Fernsehen ausgestrahlt wird. Zum Gesamtprogramm steuert der SR etwa 20 Prozent bei, von Information über Kultur, Wirtschaft, Unterhaltung und Reise bis hin zum Sport.

Der „Flohmarkt“ mit Michael Friemel





„ALFONS und Gäste“ begeistert auch im Ersten

Der SR im Ersten und den ARD-Digitalkanälen

Als Mitglied des gemeinsamen, freien Rundfunks ist der SR in der ARD auf unterschiedlichen Programmplätzen am Gemeinschaftsprogramm Das Erste beteiligt. So liefert der SR regelmäßig Beiträge für die verschiedenen Ausgaben der „Tagesschau“, für die „Tagesthemen“ und die täglichen Magazinsendungen. Ein Schwerpunkt des SR im Ersten sind Wirtschaftsthemen: Der SR ist Mitverantwortlicher und einer der Produzenten der ARD-Reihe „plusminus“. Den Reihen „Story im Ersten“ und „Geschichte im Ersten“ steuert der SR Einzelproduktionen bei. Darüber hinaus ist der SR an Verbraucher- und Servicemagazinen im Ersten beteiligt. Auch im Sport spielt der SR im Ersten mit: Bei den Sportdisziplinen hat der SR unter anderem die Federführung für die Übertragung von nationalen und internationalen Radsportereignissen, insbesondere der Tour de France.

Der „Tatort“ ist eine der Top-Marken im deutschen Fernsehen. Eine lange Tradition haben dabei die „Tatort“-Folgen des Saarländischen Rundfunks. Bei Einzelproduktionen für weitere fiktionale Sendeplätze im Ersten, zum Beispiel „Mittwochsfilm“, „Endlich Freitag“ oder „Debüt im Ersten“, ist

der SR als Produzent oder Ko-Produzent beteiligt.

Regelmäßig sind Kabarettproduktionen des SR im Ersten zu sehen, speziell „ALFONS und Gäste“. Auch produziert der SR für die Reportage-Reihe „Echtes Leben“ sowie regelmäßig Fernseh-Gottesdienste. Das „Wort zum Sonntag“ kommt mehrmals im Jahr vom Saarländischen Rundfunk.

Beim SR ist die zentrale Trailerredaktion des Ersten angesiedelt. Ob für „Tatort“ oder Fernsehfilme, für Dokumentationen oder Talks, für Serien oder Unterhaltungsshows: In Saarbrücken werden die Programmhinweise für das Hauptabendprogramm des Ersten produziert.

Auch den beiden Digitalkanälen der ARD, ONE und tagesschau24, liefert der SR regelmäßig Sendungen zu.

Der SR bei ARTE, 3sat, phoenix und KiKA

Wie alle Sender der ARD ist der Saarländische Rundfunk Mitglied des europäischen Kultursenders ARTE und bringt regelmäßig Sendungen in das Straßburger Programm ein. Derzeit werden vor allem die Sendeplätze Spielfilm, Abenteuer, Geschichte, Entdeckung, Wunderwelten, Maestro sowie nicht zuletzt die verschiedenen Kulturformate bei ARTE bespielt.

Als ARD-Anstalt liefert der SR auch Beiträge zu den Gemeinschaftsprogrammen 3sat, phoenix und KiKA, dem Kinderkanal von ARD und ZDF, zu. Auf 3sat ist der SR vor allem mit Reise- und Kabarettproduktionen vertreten; außerdem kommt zweimal

jährlich eine Ausgabe des 3sat-„Ländermagazins“ aus dem Saarland. Phoenix, der Ereignis- und Dokumentationskanal von ARD und ZDF, sendet regelmäßig Dokumentationen und Feature des Saarländischen Rundfunks. Dem KiKA steuert der SR vor allem die Kinderkurzgeschichten „Geschichten von überall“ bei.

SR.de: Überall. Aktuell. Jederzeit

Schnell, kompetent, verlässlich, multimedial: SR.de bietet auf einen Blick Nachrichten und Hintergründe aus dem Saarland, der Region und der Welt sowie aktuelle Sportergebnisse. Die Inhalte des SR Fern-

Die Redaktion von SR.de



sehens und der Radiowellen gibt es als Livestream oder als Video und Audio on Demand in bester Qualität in der SR-Mediathek. Im Youtube-Channel „Saarländischer Rundfunk“ sind außerdem ausgewählte Sendungen und Beiträge aus dem SR-Fernsehen abrufbar.

Zudem bietet SR.de in den sozialen Netzen interessante Themen an und lädt zum Mitdiskutieren ein. Und für die Nutzung unterwegs empfehlen wir die SR-App zum Abrufen aller wichtigen Inhalte.

Im Web: SR.de

Bei facebook: facebook.com/SRonline.de

Die SR-App gibt es in den Apple- und Android-Stores

SAARTEXT: Seitenweise Neuigkeiten

Der Videotext im SR Fernsehen bietet aktuelle regionale Nachrichten zu Politik, Sport, Wetter, Kultur und Gesellschaft mit einem Blick auch über die Grenzen des Saarlandes. Zudem gibt es Informationen zum SR Fernsehen und den SR-Radioprogrammen. Der SAARTEXT ist auch über HbbTV und im Internet über saartext.de abrufbar.

Bei Twitter ist der SAARTEXT ebenfalls aktiv. Dort postet das SAARTEXT-Team für den SR wichtige und interessante, aktuelle Meldungen und Informationen aus der Region.

Im Web: saartext.de

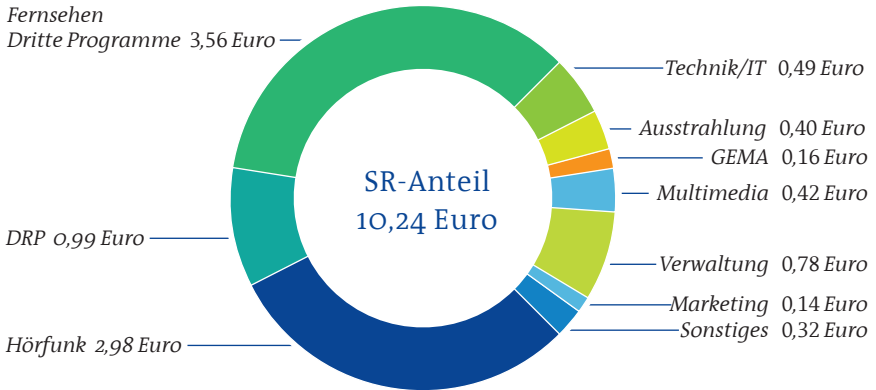
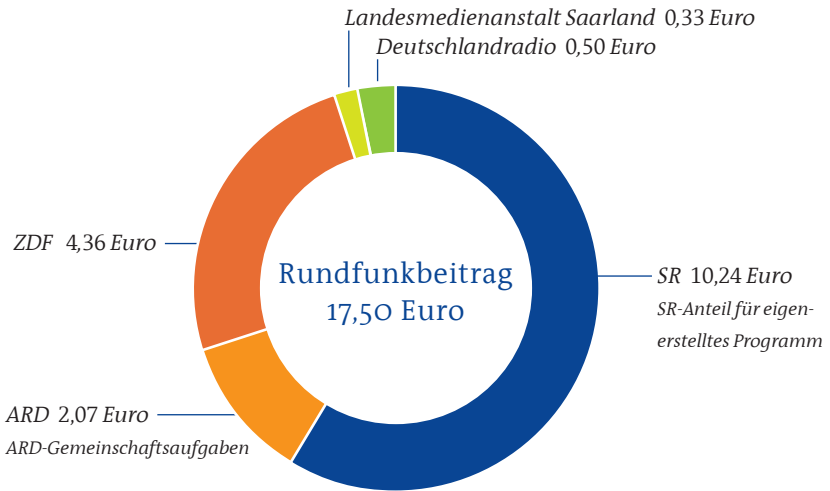
Bei Twitter: twitter.com/saartext

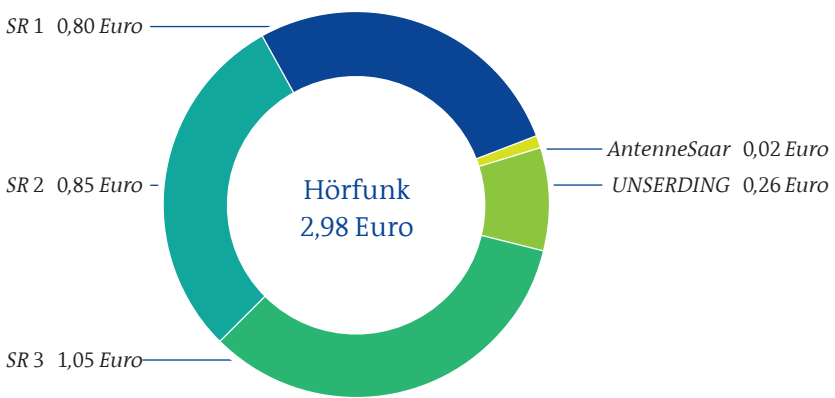
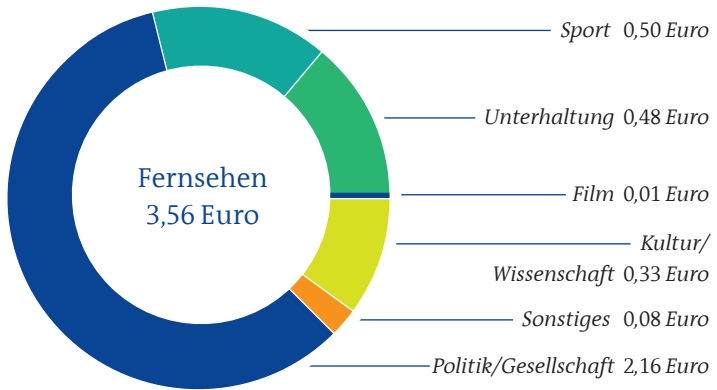
Im SR Fernsehen (HbbTV): über den Red Button.

Die Redaktion von SAARTEXT



Rundfunkbeiträge im Saarland





Technik und Produktion

Die Digitalisierung hat in den vergangenen Jahren zu tiefgreifenden Veränderungen in allen Bereichen des Rundfunks geführt. Als modernes Medienunternehmen trägt der Saarländische Rundfunk dieser Entwicklung bei der Ausgestaltung seiner technischen Infrastruktur Rechnung. Mit Studioeinrichtungen und -komplexen für die Produktion und Sendeabwicklung, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, gelingt es, dauerhaft eine umfangreiche und zeitgemäße Programmvielfalt anzubieten.

Der SR verfügt über ein modernes, voll digitalisiertes Hörfunkgebäude, in dem Programm und Technik Hand in Hand arbeiten. Im multimedialen Newsroom arbeiten Hörfunk, Fernsehen und Telemedien räumlich und virtuell eng zusammen: Das schafft Effizienz, bündelt Kompetenzen und erhöht die publizistische Schlagkraft des SR.

Das ebenfalls modernisierte Fernsehgebäude ist mit einer Infrastruktur für digitale Produktions- und Sendeverfahren in HD ausgestattet. Von der Idee über die Planung, von der Aufnahme bis zum Schnitt, von der fertigen Sendung bis zur Archivierung – alle Vorgänge in der Produktionskette erfolgen in enger Abstimmung und über gemeinsame digitale Plattformen. Diese technischen

Technik heute – digital und computergestützt



Plattformen stehen allen Redaktionen des Fernsehens, aber auch den Mitarbeitern von Hörfunk, Telemedien und des Newsrooms zur Verfügung. Sie bilden die Grundlage für die Koordinierung aller aktuellen Sendungen von Hörfunk und Fernsehen. Die Nachrichten von „aktuell“, Magazinsendungen wie der „aktuelle bericht“, „Wir im Saarland“ oder die „sportarena“, kurzum sämtliche Fernsehsendungen des Saarländischen Rundfunks, werden digital gesendet. Auch die Archivierung erfolgt digital und computergestützt.

Die crossmediale Ausrichtung des SR hat außerdem eine neue crossmediale Betriebszentrale entstehen lassen. Die klassischen Distributionswege Fernsehen, Hör-

funk und Telemedien wurden um multimediale Formen für Social Media ergänzt.

Im „Studio Eins“ des SR Fernsehens wird bimедial produziert: Viele Sendungen und Produktionen des Hörfunks und des Fernsehens finden dort mit Zuschauerbeteiligung statt, etwa die Kabarett-Sendung „ALFONS und Gäste“. Außerdem hat der SR sein „Studio 2“ mit virtueller Studioteknik ausgestattet, die es ihm ermöglicht alle Sendungen des Vorabendprogramms von 18.00 bis 20.00 Uhr in diesem virtuellen Studio zu produzieren. Neben Übertragungsfahrzeugen für den Hörfunk und SNG-Produktionseinheiten für mobile Hörfunk- und Fernsehübertragungseinsätze vor Ort verfügt der SR über eine mobile

Die crossmediale Betriebszentrale versorgt die verschiedenen Plattformen



Richtfunkanlage, einen Fernseh-Ü-Wagen und einen drei bis vier Kameras umfassenden Kompakt-Ü-Wagen, der auf Grund seiner neuesten Technik und kompakten Bauweise auch kurzfristige Live-Einsätze ermöglicht. Alle TV-Produktionseinheiten produzieren im HDTV-Format. Ergänzend nutzt der SR zunehmend mehr smarte

Produktionsmittel wie eine „LiveU-Einheit“, Video- und Audio-Produktions-Apps. Auch bei den Verbreitungswegen für Hörfunk und Fernsehen ist die Digitalisierung sehr weit fortgeschritten. Alle Hörfunk- und Fernsehprogramme des SR sind über terrestrische Sender, Satellit und Kabel in digitaler Qualität zu empfangen. Die Digitali-

Der Ü-Wagen: Kompakt und mit neuester Technik ausgestattet



sierung der Verbreitungswege hat Vorteile sowohl für die Hörerinnen und Hörer sowie Zuschauerinnen und Zuschauer als auch für die Programmanbieter. Mehr Programme in besserer Qualität sind bei gleichzeitig sinkenden Verbreitungskosten möglich, Zusatzdienste wie elektronische Programmführer erleichtern die Orientierung. Ergänzend dazu sind die SR-Hörfunk-Wellen und das SR Fernsehen im Internet als Livestream abrufbar; Sendungen und Beiträge sind nach Ausstrahlung in der Mediathek verfügbar.

Das SR Fernsehen wird ausschließlich als digitales Fernsehen über drei Verbreitungswege angeboten: über Satellit (DVB-S in der bisherigen Standardqualität, DVB-S2 in HD-Auflösung), Kabel (DVB-C) und Antenne (DVB-T2 HD). Daneben gibt es neue Empfangswege wie IPTV und Web-TV.

Mit dem Umstieg auf DVB-T2 HD können Nutzer deutlich mehr öffentlich-rechtliche Programme empfangen und das in Full-HD-Qualität! Der SR stellt für die Zuschauer über seine Sendernetze das Programm SR Fernsehen und neun weitere Fernsehprogramme in bester HD-Qualität zur Verfügung. Geeignete Empfangsgeräte sind an dem grünen Logo DVB-T2 HD zu erkennen. Wer das Empfangsgerät mit dem Internet verbindet, kann vom sogenannten Internet Link Service profitieren und via HbbTV noch mehr Programme und programmbegleitende Dienste empfangen.

Auch das Radio ist im digitalen Zeitalter angekommen. Digitales Radio wird ebenfalls über die drei klassischen Verbreitungswege angeboten: über Satellit (DVB-S), Kabel (DVB-C), und Antenne (DAB+), aber auch über das Internet als Web-Radio.

Die Radioprogramme des SR werden nach wie vor auch über das analoge UKW-Sendernetz ausgestrahlt, aber mit der neuen digitalen Technik DAB+ erhält man rauschfreien Hörgenuss, mehr Programme und Zusatzinformationen in Text und Bild als Slideshow wie zum Beispiel CD-Cover. Ungestörter Hörgenuss ist dank guter Netzabdeckung nahezu überall im Saarland in digitaler Qualität mit dieser modernen Übertragungstechnik möglich.

Alle Radioprogramme können per DAB+ sowohl Indoor, also zuhause oder im Büro, als auch Outdoor und mobil genutzt werden – unterwegs im Auto, im Park oder auf dem Campingplatz. Der SR strahlt über sein Sendernetz in Kanal 9A SR 1, SR 2 KulturRadio, SR 3 Saarlandwelle, UNDERDING, AntenneSaar und KiRaKa aus. Bereits heute gibt es eine Vielzahl an Empfangsgeräten, welche die Digitalradioprogramme empfangen können.

Ausführliche und aktuelle Informationen zu allen Empfangsmöglichkeiten der SR-Programme finden Sie im Internet unter sr.de.

Der SR als Arbeitgeber

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SR unterteilen sich in angestellte Arbeitnehmer, „feste freie“ Beschäftigte (sogenannte 12a-Mitarbeiter) und „freie freie“ Beschäftigte (sogenannte Honorarmitarbeiter).

Der Wirtschaftsplan des SR weist aktuell 544 Planstellen aus. Daneben gibt es 194 12a-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und je nach zusätzlichem Bedarf Honorarkräfte.

1993 waren beim SR noch 824 Planstellen ausgewiesen. Aufgrund einer Entscheidung der Ministerpräsidenten im Jahr 1999 wurde der Finanzausgleich (FAG) von bislang 1,9 Prozent des Nettobeitragsaufkommens auf 1 Prozent reduziert. Infolge-

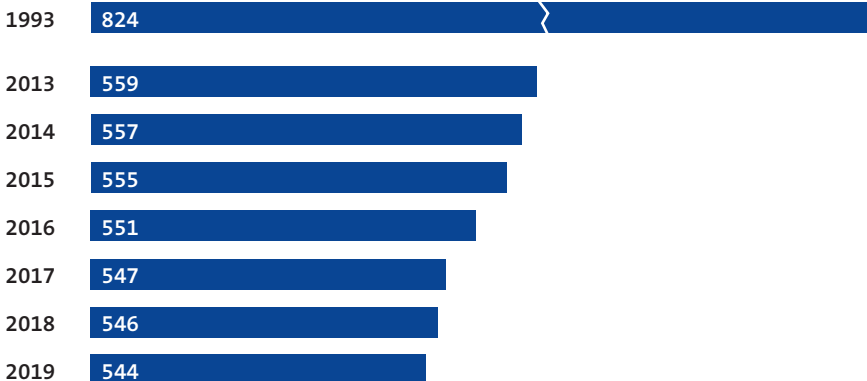
dessen musste der SR die Mitarbeiterzahl und Programminhalte deutlich verringern. 2017 wurde der FAG nach oben auf 1,6 Prozent des Nettobeitragsaufkommens korrigiert.

Für die Arbeitnehmer des SR existieren hauseigene Tarifverträge. Die Höhe der Vergütung richtet sich je nach Aufgabenzuweisung nach Vergütungsgruppen von VG 1 bis VG 12, des weiteren ist die Zeit der Betriebszugehörigkeit maßgeblich. Außerdem werden Zuschläge für Sonn-, Nacht- und Feiertagsarbeit gezahlt.

Daneben existiert ein komplexes System für Honorare und Lizenzen für „feste freie“ Mitarbeiter.

Die Bereichsleiter und die Geschäftsführung werden außertariflich bezahlt.

Jahr Planstellen





Der SR als gesellschaftlicher Faktor



Ausbildung beim Saarländischen Rundfunk

Die rundfunkjournalistische Nachwuchssicherung ist der Kern der Ausbildung auf dem Saarbrücker Halberg. Alle 20 Monate startet ein neuer Jahrgang von sechs bis sieben Volontärinnen und Volontären. Die praktische Ausbildung findet in den Redaktionen von Hörfunk, Fernsehen und Online statt und umfasst auch Stagen bei anderen ARD-Rundfunkanstalten sowie im ARD-Hauptstadtstudio in Berlin. Ebenso wichtig sind die dualen Ausbildungen in technisch-gestalterischen, dokumentarischen, kaufmännischen und informationstechnischen Berufsbildern mit staatlich anerkanntem Abschluss. SR-Absolventen erreichen hier regelmäßig hervorragende Ergebnisse. Schon mehrere

Jahre in Folge konnten SR-Azubis in verschiedenen Berufen als Landesbeste überzeugen.

Auch die zweijährige Ausbildung „Wissenschaftliche/r Dokumentar/In“ gehört zum festen Bestandteil der Ausbildung auf dem Halberg. Dieses Volontariat beinhaltet im ersten Jahr die praktische Ausbildung im Saarbrücker Ressort der Hauptabteilung Information, Dokumentation und Archive (IDA) des SWR und des SR. Im zweiten Ausbildungsjahr steht die fachtheoretische Ausbildung an der Hochschule Darmstadt im Vordergrund. Ziel ist es, den staatlich anerkannten Abschluss “Wissenschaftliche/r Dokumentar/-in Information Specialist“ zu erlangen.

Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton





Die SR-Volontärinnen und Volontäre 2018: Linda Grotholt, Manuela Weichsel, Roswitha Boehm, Matthias Braun, David Differdange, Elisa Teichmann (v.l.)

Abgerundet wird das Ausbildungsangebot des SR durch viele verschiedene Praktika und Hospitanzen, bei denen Studierende, aber auch Schülerinnen und Schüler, erste berufliche Erfahrungen in Redaktionen, Hörfunk- und Fernseh-Produktion, Öffentlichkeitsarbeit, Technik oder im Orchester sammeln können.

So können beispielsweise Studierende von Musikhochschulen mehrmonatige Orchesterpraktika im Bereich der Deutschen Radio Philharmonie absolvieren und so mit ihren Instrumenten wichtige Spielerfahrungen in einem großen, international besetzten Orchester machen.

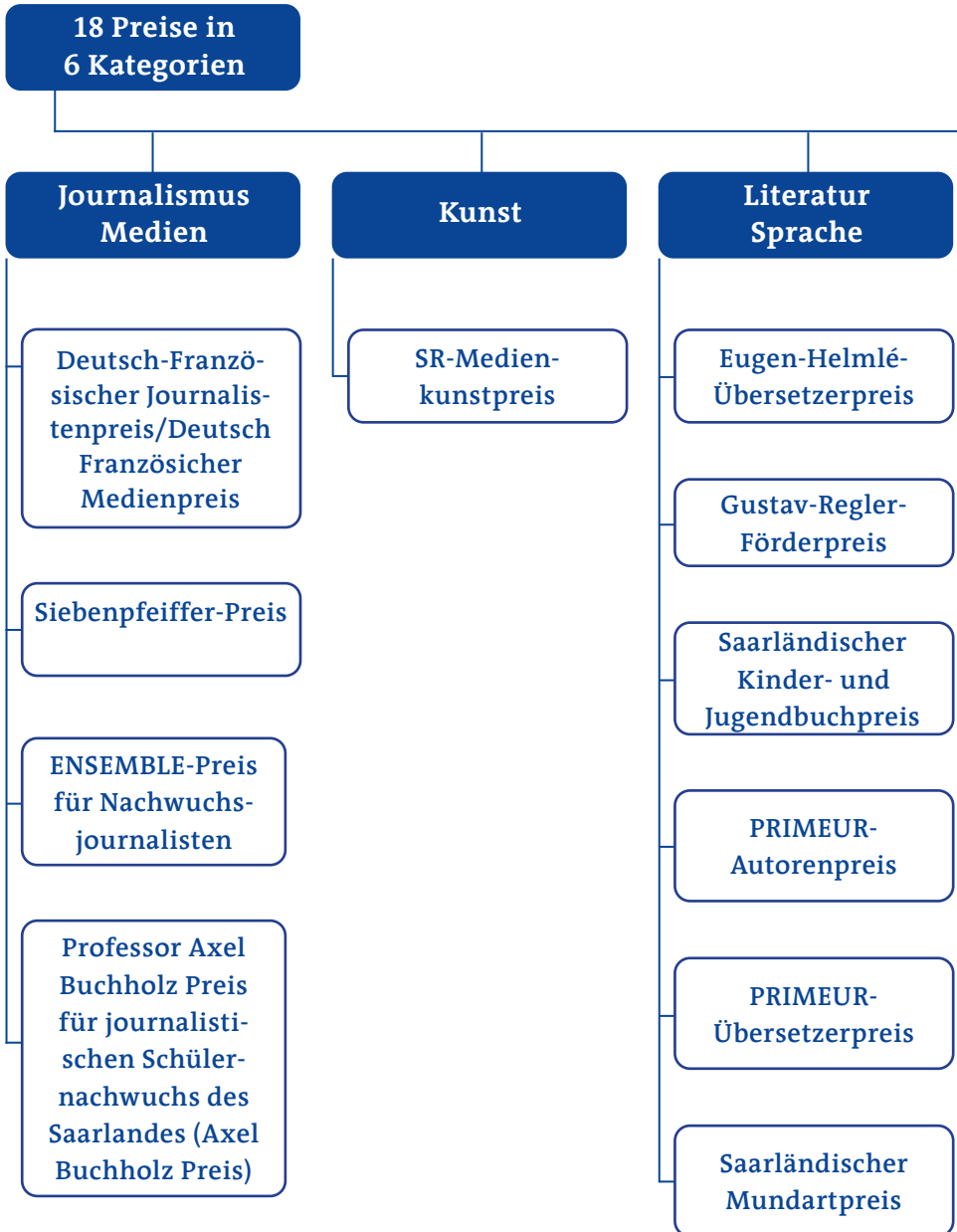
Auch das einjährige journalistische Volontärspraktikum in der Programmgruppe Telemedien und bei UNSERDING hat sich bewährt: eine Kooperation mit der Techni-

schen Universität Dortmund, bei der jedes Jahr zwei bis drei Studierende praktische Kenntnisse im Rahmen ihres Journalistikstudiums erlangen.

Eine weitere Zusammenarbeit des SR besteht mit der Arbeitsgemeinschaft für Medienberufe (AGM) unter der Federführung des NDR. Hier beteiligt sich der Saarländische Rundfunk an der Ausbildung von Aufnahmeleiterinnen und Aufnahmeleitern zusammen mit anderen Rundfunkanstalten.

Ebenso ist der SR Teilhaber an der Ausbildung der Kommunikationsvolontäre des SWR. Die Volontärinnen und Volontäre lernen in dieser Ausbildung während ihrer Stagen beim SR, MDR und dem ZDF die Vielfalt öffentlich-rechtlicher Kommunikation im Marketing kennen.

Der SR als Preisstifter und Kooperationspartner für Preise



Film

Fritz-Raff-Drehbuchpreis beim
Filmfestival Max
Ophüls Preis

Günter Rohrbach
Filmpreis

Musik

Förderpreis
Alte Musik

Théodore Gouvy-
Preis

Jazz-Preis der Hoch-
schule für Musik

Kabarett

St. Ingberter Pfanne

Salzburger Stier

Die Geschäftsleitung des SR



Professor Thomas Kleist

Intendant



Lutz Semmelrogge

Programmdirektor und stellvertretender Intendant



Stephanie Weber

Verwaltungs- und Betriebsdirektorin



Bernd Radeck

Justitiar

Die Organe des SR

Intendant

Der Intendant oder die Intendantin leitet den Saarländischen Rundfunk und ist für die gesamten Geschäfte des SR einschließlich der Programmgestaltung verantwortlich und vertritt den SR gerichtlich sowie außergerichtlich. Er wird vom Rundfunkrat für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Rundfunkrat

Der Rundfunkrat vertritt im SR die Interessen der Allgemeinheit; dabei trägt er der Vielfalt der Meinungen in der Bevölkerung Rechnung. Er besteht aus Mitgliedern, die von gesellschaftlich relevanten Gruppen und Institutionen entsandt werden sowie einem Mitglied der Landesregierung und der Fraktionen im Landtag des Saarlandes. Die Rundfunkratsmitglieder sind verpflichtet, sich für die gesamten Interessen des Rundfunks und der Rundfunkteilnehmerinnen und -teilnehmer einzusetzen. Der Rundfunkrat berät den Intendanten bei der Programmgestaltung. Er überwacht die Einhaltung der für die Programme geltenden Grundsätze und hierzu erlassener Richtlinien. Die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig und an Aufträge und Weisungen nicht gebunden. Der Rund-



Rundfunkratsvorsitzende Gisela Rink

funkrat besteht aus 39 Mitgliedern; die Amtszeit beträgt vier Jahre.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Intendanten, soweit sie nicht die inhaltliche Gestaltung des Programms betrifft.



Verwaltungsratsvorsitzender Joachim Rippel

Für bestimmte, in der Satzung beschriebene Rechtsgeschäfte bedarf der Intendant der Zustimmung des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat erlässt die Finanzordnung und prüft den von der Intendantin oder vom Intendanten aufgestellten Entwurf des Wirtschaftsplanes, des Jahresabschlusses sowie des Geschäftsberichts und legt diese dem Rundfunkrat mit seiner Stellungnahme vor.

Der Verwaltungsrat besteht aus neun Mitgliedern, von denen sechs Mitglieder auf die Dauer von vier Jahren vom Rundfunkrat gewählt werden. Weitere Mitglieder sind das für die Angelegenheiten der Presse und der elektronischen Medien zuständige Mitglied der Landesregierung oder dessen Vertreterin oder Vertreter, das den Vorsitz führende Mitglied des Rundfunkrates sowie der oder die Vorsitzende des Personalrats des SR.

SR-Beauftragte und Personalrat



Marion Klein

Betriebliche Datenschutzbeauftragte



Dr. Reinhart Binder

Rundfunkdatenschutzbeauftragter



Sabrina Eisenbart

Jugendschutzbeauftragte



Barbara Lessel-Waschbüsch

Frauenbeauftragte



Karin Butenschön

Beauftragte für Angelegenheiten der Schwerbehinderten



Michael Steinmetz

Personalratsvorsitzender

Werbefunk Saar GmbH

Die Werbefunk Saar GmbH (WFS) ist eine hundertprozentige Tochter des Saarländischen Rundfunks. Ihre Kernaufgabe ist die Vermarktung von Hörfunk- und Fernsehwerbung sowie Sponsoring. Diese Dienstleistung wird für die Programme des SR – SR 1, SR 3 Saarlandwelle, UNSERDING (Sponsoring) und SR Fernsehen (Sponsoring) –, für Das Erste, Radio Salü und Classic Rock Radio erbracht.

WFS betreut den SR-Shop im Internet (www.srshop.de).

Außerdem vermarktet WFS im Auftrag des Saarländischen Rundfunks die Antennenträger des SR (Sendermitbenutzung).

PROSAAR Medienproduktion GmbH

Die PROSAAR Medienproduktion GmbH wurde 2008 als Tochterunternehmen der Münchener Bavaria Film und der SR-Tochter Werbefunk Saar gegründet. Das gemeinsame Produktionsunternehmen produziert im Auftrag des Saarländischen Rundfunks zum Beispiel die SR-„Tatorte“ und von Drittkunden audiovisuelle Programme und Multimedia-Inhalte.

Globe tv GmbH

Die Globe tv Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft m.b.H. (kurz: Globe tv) produziert Trailer und Teaser (Programminformationen) für Das Erste und dessen Online-Auftritt im Alleinauftrag des Saarländischen Rundfunk, die Digitalprogramme der ARD sowie zusätzlich für weitere Rundfunkanstalten. Außerdem erstellt die Trailerproduktion unter anderem Promotion-Beiträge zum Beispiel für Veranstaltungen der ARD und weitere Auftraggeber.

Die Geschäftsbereiche Voice-Over & Untertitelung sowie Sonstige Dienstleistungen/Produktionen (hier produziert die Gesellschaft unter anderem im Auftrag des Deutschen Lotto- und Totoblocks die Ziehung der Lottozahlen 6aus49 für die Übertragung im Internet) runden das Leistungsspektrum der Globe tv ab.



Die App-Welt des SR

Impressum

Saarländischer Rundfunk
Dezember 2019

Redaktion:
SR-Unternehmenskommunikation
Twitter: @srkommunikation

Fotos: Pasquale D' Angiolillo, Becker&Bredel,
Dirk Guldner, Alexander M. Groß, Thomas Köhler,
Thomas Krauss, Manuela Meyer, Rolf Ruppenthal,
Dieter Schmitt, Gloria Schott, Jennifer Weyland

Satz: Michael Weiss



Alles, überall, zu Deiner Zeit.

Sendung verpasst? Die SR-Mediathek!



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

erhältlich bei
amazon appstore

SR¹

Mein Land.
Mein Sender.

[SR.de/Mediathek](https://www.sr.de/Mediathek)

